

# Inhaltsverzeichnis

<i>Kapitel 1</i>	
<b>Einführung</b>	15
A. Untersuchungsgegenstand .....	15
B. Methodisches Vorgehen .....	20
I. Methode der funktionalen Rechtsvergleichung nach Eser .....	21
II. Konkretes Vergleichsvorhaben.....	23
<i>Kapitel 2</i>	
<b>Erforderlichkeit von Sanktionszumessungsleitlinien</b>	26
A. Strafzumessung nach dem StGB .....	26
I. Strafzwecke .....	27
II. Strafzumessung .....	37
1. Bestimmung des gesetzlichen Strafrahmens.....	38
2. Einordnung der Tat in den Strafrahmen .....	39
a) Beweggründe und Ziele des Täters .....	40
b) Gesinnung der Tat und der aufgewendete Wille .....	41
c) Maß der Pflichtwidrigkeit .....	42
d) Art der Ausführung und Folgen.....	43
e) Vorleben des Täters, persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse	45
f) Nachtatverhalten .....	47
3. Festsetzung der konkreten Strafe .....	49
4. Konkurrenzen .....	50
III. Kritik an gesetzlicher Regelung und herrschender Zumessungspraxis ..	54
B. Bußgeldbemessung nach §§ 30, 17 OWiG .....	58
I. Ziele und Zwecke des § 30 OWiG.....	58
II. Einordnung der Unternehmensgeldbuße ins Ordnungswidrigkeitenrecht	60
III. Bußgeldbemessung .....	62
1. Ermittlung des Bußgeldrahmens .....	62
2. Ahndungsteil .....	63
a) Bedeutung der Ordnungswidrigkeit.....	64
b) Vorwurf, den der Täter trifft .....	66
c) Wirtschaftliche Verhältnisse .....	69
d) Doppelverwertungsverbot .....	70

3. Vorteilsabschöpfung .....	70
4. Mehrfache Tatverwirklichung .....	75
IV. Kritik an gesetzlicher Regelung und Zumessungspraxis .....	77
C. Sanktionsbemessung nach dem VerSanG-RegE 2020 .....	79
I. Hintergrund und Ziele des VerSanG-RegE 2020 .....	79
II. Sanktionsbemessung .....	81
1. Anwendungsbereich .....	81
2. Bestimmung des Sanktionsrahmens .....	83
3. Einordnung der Tat in den Sanktionsrahmen .....	84
a) Grundlage der Bemessung .....	85
b) Wirtschaftliche Verhältnisse .....	85
c) Zumessungskriterien des § 15 Abs. 3 VerSanG-RegE 2020 .....	86
aa) Vorwurf, der den Täter der Verbandstat trifft .....	87
bb) Beweggründe und Ziele des Täters der Verbandstat .....	87
cc) Gewicht, Ausmaß und Dauer der Verbandstat .....	88
dd) Art der Ausführung der Verbandstat .....	89
ee) Auswirkungen der Verbandstat .....	89
ff) Vorausgegangene Verbandstaten .....	90
gg) Nachtatverhalten .....	91
hh) Folgen der Verbandstat .....	92
4. Mehrfache Tatbegehung .....	93
III. Kritik am Entwurf .....	93
D. Ergebnis und weitere Schlussfolgerungen .....	98

### *Kapitel 3*

<b>Sanktionszumessungsleitlinien in Deutschland</b>	102
A. Bußgeldkatalog für Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten .....	102
I. Gründe für die Einführung .....	102
II. Bußgeldbemessung .....	104
1. Abgrenzung zu anderen Bußgeldkatalogen .....	104
2. Anwendung der BKatV .....	106
III. Kritische Würdigung .....	109
B. Leitlinien des Bundeskartellamtes .....	110
I. Gründe für die Einführung .....	110
II. Bußgeldbemessung .....	113
1. Anwendungsbereich .....	114
2. Bestimmung des Bußgeldrahmens .....	115
3. Bestimmung des Ausgangswerts .....	115
4. Gesamtabwägung .....	118
5. Bußgeldkorrigierende Umstände .....	122

6. Berechnungsbeispiel .....	124
III. Kritische Würdigung .....	126
C. WpHG-Bußgeldleitlinien II .....	129
I. Gründe für die Einführung .....	129
II. Bußgeldbemessung .....	131
1. Geltungsbereich.....	132
2. Bestimmung des Bußgeldrahmens .....	133
3. Bußgeldzumessung .....	134
a) Ermittlung des Grundbetrags.....	134
b) Anpassung des Grundbetrags .....	136
c) Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse .....	139
d) Bußgeldkorrigierende Umstände .....	139
4. Berechnungsbeispiel .....	140
III. Kritische Würdigung .....	141
D. DSK-Bußgeldkonzept .....	144
I. Gründe für die Einführung.....	144
II. Bußgeldbemessung .....	146
1. Kategorisierung der Unternehmen nach Größenklassen.....	146
2. Bestimmung des wirtschaftlichen Grundwertes .....	147
3. Multiplikation des Grundwertes nach Schweregrad der Tat.....	147
4. Anpassung des Grundwertes .....	149
5. Berechnungsbeispiel .....	150
III. Kritische Würdigung .....	152

*Kapitel 4*

<b>Sanktionszumessungsleitlinien im Common Law-Rechtskreis</b>	155
A. United States Sentencing Guidelines .....	155
I. Gründe für die Einführung.....	156
II. United States Sentencing Commission .....	159
III. Strafzumessung .....	160
1. Strafzwecke .....	161
2. Anwendungsbereich .....	162
3. Strafbarkeit von Unternehmen .....	162
4. Geldstrafe .....	163
a) Grundbetrag .....	164
b) Schuldwert .....	166
aa) Strafschärfende Faktoren .....	167
bb) Strafmildernde Faktoren .....	168
(1) Effektives Compliance-System .....	168
(2) Kooperation, Selbstanzeige, Verantwortungsübernahme	171

c) Strafrahmen und Strafe .....	172
d) Abweichungen .....	173
e) Berechnungsbeispiel .....	174
IV. Kritische Würdigung .....	176
B. Sentencing Guidelines nach englisch-walischem Modell .....	179
I. Gründe für die Einführung .....	179
II. Sentencing Council of England and Wales .....	181
III. Strafzumessung .....	183
1. Strafzwecke .....	183
2. Strafbarkeit von Unternehmen .....	184
3. Grundlagen der Strafzumessungsleitlinien .....	185
a) Deliktsspezifische Leitlinie .....	185
aa) Bestimmung der Deliktskategorie .....	186
bb) Feststellung des Startpunkts und des Strafrahmens .....	187
cc) Departure Test .....	188
b) Allgemeine Leitlinien .....	189
aa) Leitlinie zur Straffreduzierung für ein Schuldbeekenntnis .....	189
bb) Leitlinie über das Totalitätsprinzip .....	190
4. Unternehmensleitlinie für Betrug, Bestechung und Geldwäsche .....	191
a) Wiedergutmachung und Einziehung .....	191
b) Bestimmung der Deliktskategorie .....	192
c) Startpunkt und Strafrahmen .....	194
d) Anpassung der Strafe .....	194
e) Weitere Schritte .....	195
f) Berechnungsbeispiel .....	196
IV. Kritische Würdigung .....	197
<i>Kapitel 5</i>	
<b>Rechtsvergleich</b>	201
A. Gegenüberstellung .....	201
I. Gründe für die Einführung .....	201
II. Zuständigkeit und Rechtsgrundlage .....	202
III. Bindungswirkung .....	203
IV. Anwendungsbereich und Sanktionszwecke .....	203
V. Sanktionszumessung .....	204
1. Spezifizierung des Sanktionsrahmens .....	205
2. Vorgehensweise .....	205
3. Bußgeldmodifizierende Umstände .....	205
VI. Abweichungen .....	209
B. Tabellarischer Überblick .....	209
C. Zwischenfazit .....	213

*Kapitel 6*

<b>Sanktionszumessungsleitlinie</b>	217
-------------------------------------	-----

A. Gesetzliche Regelungen .....	217
B. Konzept einer Sanktionszumessungsleitlinie .....	221
I. Sanktionszwecke .....	221
II. Geltungsbereich .....	222
III. Sanktionszumessung .....	222
1. Schritt: Ermittlung des gesetzlichen Sanktionsrahmens .....	223
2. Schritt: Festlegung des Ausgangspunkts und des tatbezogenen Sanktionsrahmens .....	223
3. Schritt: Erforderlichkeit einer Abweichung .....	226
4. Schritt: Anpassung der Sanktion .....	227
a) Sanktionsmildernde Anpassungskriterien .....	227
b) Sanktionsschärfende Anpassungskriterien .....	228
c) Ambivalente Anpassungskriterien .....	229
5. Schritt: Beachtung der wirtschaftlichen Verhältnisse .....	230
6. Schritt: Mehrfache Tatverwirklichung .....	230
7. Schritt: Reflexion der Geldsanktion .....	233
C. Erläuterungen zum Konzept .....	233
D. Mögliche Kritikpunkte und Gegenkritik .....	239
I. Sanktionszumessungsausschuss .....	239
II. Rechtsnatur .....	241
III. Verminderung des richterlichen Ermessens .....	242
IV. Ankereffekt .....	243
V. Verbot der Mathematisierung .....	245
VI. Doppelverwertungsverbot .....	246
VII. Exkurs: Doppelsanktionierungsverbot .....	248
E. Berechnungsbeispiele .....	253
I. Tateinheit .....	253
II. Tatmehrheit .....	255

*Kapitel 7*

<b>Schlussbetrachtung</b>	260
---------------------------	-----

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	263
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	304